

Germany-Dortmund: Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

OJ S 132/2022 12/07/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Klinikum Westfalen GmbH

Postal address: Am Knappschafts Krankenhaus 1

Town: Dortmund

NUTS code: DEA53 Hagen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44309

Country: Germany

Contact person: Baier, Jonas

E-mail: vergabe@kk-service.de**Internet address(es):**Main address: www.klinikum-westfalen.deAddress of the buyer profile: www.kk-service.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

1.5 Tesla MRT für die Klinikum Westfalen GmbH

Reference number: 2022JBA004

II.1.2. Main CPV code

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung und Wartung eines 1.5 Tesla MRT für die Klinikum Westfalen GmbH

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33000000 Medical equipments, pharmaceuticals and personal care products

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Beschafft werden soll ein 1.5 Tesla MRT. Bei dem System wird besonderer Wert darauf gelegt, dass es universal für möglichst alle Fachabteilungen im Haus eingesetzt werden kann. Ausgeschrieben wird das MRT und ein umfänglicher Wartungsvertrag. Es müssen Neugeräte angeboten werden. Der Einsatz des Systems wird in der Radiologie vom Knappschaftskrankenhaus Dortmund erfolgen. Die Laufzeit für den Wartungsvertrag mit Inbetriebnahme des Systems (voraussichtlich zum 01.01.2023) endet am 31.12.2027 (maximal also 60 Monate). Der Vertrag verlängert sich jeweils 12 Monate, wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von drei Monaten vor dem jeweiligen Vertragsende gekündigt wird. Der Vertrag endet spätestens am 31.12.2034. Die Vereinbarung hat damit eine maximale Laufzeit von 12 Jahren. Sollte das Gerät vor Ablauf der Vertragslaufzeit außer Betrieb genommen werden, erfolgt eine entsprechende Information an den Auftragnehmer. In der Information durch den Auftraggeber wird festgelegt zu welchem Datum der Wartungsvertrag endet. Die Kosten werden anteilig (auf Monate) zu dem Jahr der Außerbetriebnahme letztmalig fällig. Das KW wird nach Zuschlag die Finanzierung über einen Leasingvertrag abwickeln. Das KW wählt dazu nach Zuschlag selbstständig den Leasinggeber und informiert den Auftragnehmer zwecks weiterer Abwicklung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 60

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 090-246974](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

1.5 Tesla MRT für die Klinikum Westfalen GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GE Healthcare GmbH

Town: Solingen

NUTS code: DEA19 Solingen, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: BUNDESKARTELLAMT Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf

die Präklusionsregelungen gemäß §160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B. https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/___160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Etwaige Rügen sind über die Vergabe-Plattform oder über die unter I.3 angegebene Kontaktstelle anzubringen.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung de

r Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach

§ 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z. B.: https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/_134.html)

die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hier von vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe

des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei

Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information

geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/07/2022